

Staatliches Schulamt
Rheinstraße 95 · 64295 Darmstadt

Aktenzeichen

Bearbeiter/-in
Durchwahl Dagmar Rosenbrock
06151 3682-310

E-Mail dagmar.rosenbrock@kultus.hessen.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 03.04.2023

An das
Hessische Kultusministerium
Referat IV.5
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden

**Hier: Schulfachliche Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes für den
Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt**

2. Antragsverfahren Aufstockungen im Profil und Profilwechsel im Landesprogramms
ganztätig arbeitender Schulen zum Schuljahr 2023/2024 im Bereich **des Landkreises
Darmstadt-Dieburg:**

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf Grundlage der in Kooperation mit dem Schulträger dem Landkreis Darmstadt-Dieburg
und dem Staatlichen Schulamt gestalteten Priorisierung und nach erfolgten
Unterstützungsleistungen seitens des Staatlichen Schulamtes wurden die
antragstellenden Schulen für die Aufstockung im Profil, bzw. für den Profilwechsel von
PfdG zu P3 im zweiten Antragsverfahren für das Schuljahr 2023/2024 ausgewählt.

Aufstockung ohne Profiländerung:

im Profil 1:

- Albert-Schweitzer-Schule (KGS) (3527), Groß-Zimmern Aufstockung um 0,35
- Max-Planck-Gymnasium (GYM) (5166), Groß-Umstadt Aufstockung um 0,74
- Albrecht-Dürer-Schule (KGS) (6125), Weiterstadt Aufstockung um 1,0

im Profil 2:

- Albert-Einstein-Schule (KGS) (6011), Groß-Bieberau Aufstockung um 0,67
- Justin-Wagner-Schule (KGS) (4258), Roßdorf Aufstockung um 0,5
- Gerhart-Hauptmann-Schule (KGS) (6128) Griesheim Aufstockung um 0,58
- Goetheschule (KMSS) (6077), Dieburg Aufstockung um 0,82
- Hessenwaldschule (KGS) (3484), Weiterstadt Aufstockung um 0,58

- Schuldorf Bergstraße (KGS) (6010), Seeheim-Jugenheim Aufstockung um 0,4
- Schule auf der Aue (KGS), Münster (6129) Aufstockung um 0,33

Im Profil 3:

- Friedrich-Ebert-Schule (KGS) (6130) Pfungstadt Aufstockung um 0,36

Profilwechsel vom PfdG zum Profil 3:

- Mira-Lobe-Schule (SOFS), Eppertshausen, (4733) mit Aufstockung um 0,85 auf 3,32 Gesamtressource vom Land (Aufteilung: siehe Antrag und Anlage)

Die Auswahl dieser Schulen für die Erhöhung der Ressourcen und der Wechsel der Mira-Lobe-Schule vom PfdG in das Profil 3 wurden mit dem Schulträger gemeinsam besprochen und werden befürwortet.

Wie bereits in mehrfachem Kontext mit dem Fachreferat erörtert, ist der Grund für die Vielzahl an Aufstockungen im Profil vor allem die Streichung der Mittel des Programms „Familienfreundliche Schule“ des Schulträgers, da es sich hierbei um eine freiwillige Leistung in den letzten Jahren handelte und der Schulträger zur Konsolidierung des Haushaltes angehalten ist. Mit der Kompensation des Wegfalls dieser Mittel kann das Angebot des Ganztags im Landkreis gehalten werden. Durch das zweite Antragsverfahren ist es möglich, die Kompensation bereits zu diesem Sommer vollständig zu realisieren.

Ebenfalls mehrfach mit dem Fachreferat erörtert, setzt die Mira-Lobe-Schule, eine lernzielgleiche Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, bereits sehr erfolgreich im dritten Jahr einen gebundenen PfdG um. Grund hierfür ist vor allem das überregionale Einzugsgebiet und der Bedarf vor Ort. Auch hier ist die weitere Bezuschussung durch den Schulträger mit Verzicht auf Elternentgelte nicht mehr gesichert. Die Mira-Lobe-Schule kann ausschließlich gebunden in den Ganztags, da weitere Fahrten durch den Schulträger bei einer Freiwilligkeit nicht finanziert werden. Inhaltlich und konzeptionell ist die MLS im gebundenen Ganztags hervorragend aufgestellt. Eine Fortführung des gebundenen Ganztagsangebots bis 14.30 Uhr kann durch einen Profilwechsel zu Profil 3 und einer Aufstockung der Ressource unabhängig von weiteren Zuschüssen durch den Schulträger fortgeführt werden. Die ersten Gremienbeschlüsse sind bereits gefasst (SchuKo), die noch fehlenden sind aussichtsreich und werden im Mai, nach Beschlussfassung nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dagmar Rosenbrock,

Schulamtsdirektorin